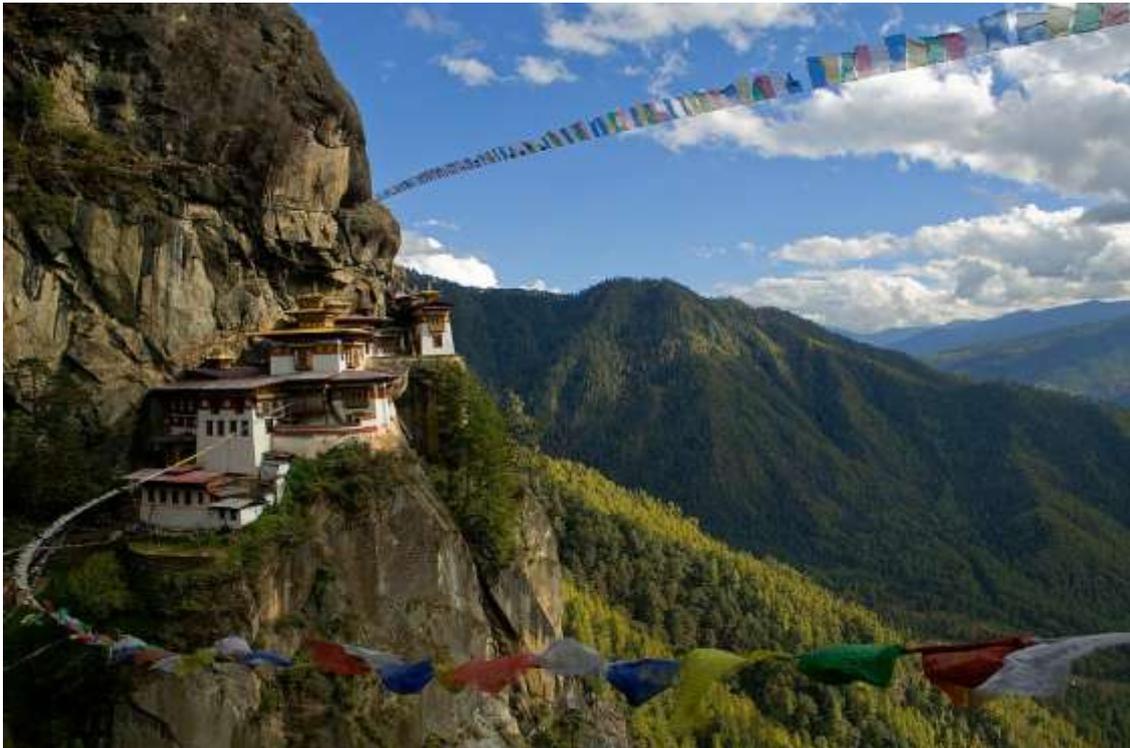


Bhutan mit Sikkim

**Von den Teeplantagen in Darjeeling quer durch das faszinierende
Land des Donnerdrachen und Glücks
Klöster, Gebetsfahnen und Schneeberge
Spezieller Fokus Architektur und Wahrnehmung**

12. (oder 18.) Sept. – 2. Okt. 2015



**Mit Orientalistin M.A. Alexandra Bopp Sutter und
Architekt Jörg Kurt Grütter**

Höhepunkt dieser Reise ist Bhutan, das Reich des Donnerdrachens, ein bezauberndes Land. Das kleine Königreich Bhutan liegt inmitten der fantastischen Gebirgskulissen des östlichen Himalaya. Die höchsten Berge ragen über 7000m auf. Das Land ist reich an Wäldern. Aufgrund des subtropischen Klimas gedeihen selbst bis auf Höhen von 1500m noch prächtige Bananenstauden und Zitrusfrüchte. Wir fahren an Reisfeldern, Rhododendron und Yakherden vorbei. Zahllose Chörten, im Wind wehende Gebetsfahnen, von Gebirgsbächen angetriebene Gebetsmühlen begleiten uns.

Nicht nur die Landschaft ist faszinierend, auch die Architektur ist einzigartig, sie ist ein wesentliches Merkmal der bhutanesischen Identität. Wir ergründen die Vielseitigkeit der bhutanischen Baukunst: die grossen Klosterburgen (Dzongs), Tempel, Klöster und die zweistöckigen Bauernhäuser, Holz- und Hängebrücken.

Da das Bruttosozialglück vom König wichtiger eingestuft wurde als das Bruttosozialprodukt, wird der Umwelt ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Ein Besuch Bhutans scheint auf den ersten Blick eine Reise in die Vergangenheit zu sein, aber.... Das lange Zeit, verbotene Königreich, in dem noch heute die tibetische Mönchskultur lebendig ist, hat sich durch seine gewollte Isolation vor allem sein kulturelles Erbe bewahren können.

So werden auch heute noch fast alle Häuser im alten Stil, mit traditionellen Baumethoden erstellt. Aus dieser Situation entstehen viele interessante Fragen über die Architektur, generell über das Nebeneinander von Alt und Neu, denen wir nachgehen werden. Wie können bei Neubauten die vom Gesetz vorgeschriebenen Elemente der alten Baustile mit den Methoden der neuen Bauindustrie und den neuen Gestaltungsmöglichkeiten verbunden werden? Wie werden Häuser geplant, nach welchen Methoden? Wie werden junge Architekten ausgebildet und wie funktioniert ein Architekturbüro in Bhutan? - Über diese Fragen und vielen anderen werden wir uns an Ort auch mit Fachleuten unterhalten.



Die abwechslungsreiche Reiseoute führt uns auch in den unbekanntem Osten des Landes. Wir sehen schönes Kunsthandwerk; die berühmte Webkunst, Thankas und andere Malereien. Wir erfahren viel über die Geschichte und Politik Bhutans, über die Beziehungen zu den Nachbarn China und Indien. Wir beschäftigen uns auch mit der Himalaya Region, die kulturellen Wurzeln Bhutans und dessen Gemeinsamkeiten mit dem Tibetischen Kulturraum. Wir erhalten einen tiefe Einblicke in den Buddhismus. Wir werden die philosophischen Ursprünge des Hinayana Buddhismus verstehen lernen und den Unterschied zum tibetischen Buddhismus oder Lamaismus mit den vielen Mythen und Legenden.

Die Reisezeit ist optimal. Wir starten und beenden die Reise im subtropischen, warmen Nordindien und erleben in Bhutan kühle Nächte aber sonnige Tage. Die Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen dieses Landes, sowie die interessante und fesselnde Fahrt durch die verschiedenen Klimazonen Bhutans werden ein unvergessliches Reiseerlebnis hinterlassen! Zum photographieren und spazieren werden wir genug Zeit haben. Die Fahrstrecken sind meistens relativ kurz.

Diese Reise wird organisiert und begleitet von Alexandra Bopp und Jörg Kurt Grütter. Die beiden Experten halten Referate über Architektur, Lebensform, Geschichte, Religion, Wirtschaft etc. Zusätzlich wird ein lokaler Reiseleiter zur Verfügung stehen, der weitere Informationen über das Alltagsleben geben kann.

M.A. Alexandra Bopp, ist Orientalistin, Iranistin, Expertin für Zentral-, Mittelasien, Himalaya und vergleichende Religionswissenschaftlerin. Sie hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie leitet die Firma bopptrading, die Vermittlungen zwischen dem Orient und der Schweiz, Uebersetzungen, Marktanalysen und Weiterbildung für Lehrer anbietet. Sie ist Präsidentin des Vereins Seidenstrasse für Bildungs- und Kulturaustausch, der Schulaustausch zwischen Ländern Asiens und der Schweiz organisiert.

Jörg Kurt Grütter studierte Architektur an der ETH in Zürich und an der Kyoto University in Kyoto, Japan. Er lebte und arbeitete in Washington D.C., Paris und Helsinki. Er ist Organisator verschiedener Architektur-Studienreisen in Brasilien, im arabischen Raum, im Mittleren- und Fernen Osten. Er war Professor für Architekturtheorie an der Fachhochschule Bern, Gastdozent an der europäischen Niederlassung der SCI-ARC in Vico Morcote und an der Art University in Isfahan, Iran. Er ist Verfasser verschiedener Artikel, unter anderem auch über chinesische und japanische Architektur, und publizierte mehrere Bücher zum Thema Wahrnehmung in der Architektur. Er führt ein eigenes Architekturbüro in Bern.

Reiseverlauf:

1.Tag: Flug Zürich-Delhi

Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel.

Es ist möglich direkt vom Zürich nach Paro zu fliegen und somit den Indischen Teil wegzulassen und bei Tag 10 dazuzustossen.



2.Tag: Delhi- Bagdogra (Flug)-Darjeeling

Teelandschaften,, britischer Flair, buddhistische Klöster, hinduistische Tempel, nahe Bergmassive.

3.Tag: Darjeeling

Sonnenaufgang und grandiose Sicht auf den Himalaja.

Bergvölker aus dem Himalaya. Fahrt mit dem weltberühmten Toy Train nach Ghoom und zurück.

4.Tag: Darjeeling – Pelling (Pemayangtse)

Padmaja Naidu Himalayan Zoological Park & Himalayan Mountaineering Institute.

5.Tag: Pelling - Gangtok

Kloster Pemayangtse. Scheebedeckte Berge. Blick auf das Massiv des Kanchenjunga.

6.Tag: Gangtok

Besichtigung Gangtoks. Orchideen.

7.Tag: Gangtok - Kalimpong

Kloster Rumtek. Orchideenzucht.

Kloster Dzong Dog Palri Fo-Brang. Herrlicher Ausblick auf die Bergwelt.

8.Tag: Kalimpong- Phuntsholing (Bhutan) oder Flug Zürich-Paro

Grenzübergang nach Bhutan

9.Tag: Phuntsholing-Paro

Eindrucksvolle Gebirgsstrasse nach Paro. Kloster Kharbandi Gomba. Eintritt in die Gebirgswelt.

Es ist möglich direkt vom Zürich nach Paro zu fliegen und somit den Indischen Teil wegzulassen und bei Tag 10 dazuzustossen.

10.Tag: Paro

Aufstieg zum berühmten ‚Tigernest‘ Kloster Taktshang. Verschiedene Tempel im Paro-Tal.

11.Tag:Paro- Thimphu

Nationalmuseum. Paro-Dzong.

Fahrt nach Thimphu. Besichtigung. Besuch einer religions- und geisteswissenschaftlichen

Lehranstalt. Memorial Chorten. Klosterschule Dechenphodrang, Nonnenkloster Zilukha.

Besichtigung der Takins, des Nationaltieres. Gebäudekomplex des Tashichho Dzong. Oertlicher Markt.

12.Tag: Thimphu - Punakha

Besuch einer traditionellen Papierfabrik und einer Schule für traditionelles Kunsthandwerk.

Textilmuseum. Folks Museum.

Fahrt über den bewaldeten Dochula pass (3200 mts) nach Punakha. Spektakuläre Sicht auf die höchsten Gipfel Bhutans. Durch Wälder mit Rhododendron und Magnolien hinab in das

subtropische Tal von Punakha. Spaziergang durch Felder zum Fruchtbarkeitstempel Chimi Lakhang.



13.Tag: Punakha – Trongsa

Phunakha-Dzong, einer der schönsten des Landes. Wangduphodrang-Dzong auf einem schmalen Grat über dem Sankosh-Fluss. Fahrt über den 3420m hohen Pelela nach Trongsa. Vom Pass herrlicher Ausblick bis zum 7540m hohen Kula Kangri. Yaks, schneebedecktes Grenzgebirge gegen Tibet. Unterwegs Spaziergang in einem Dorf, verschiedene Vegetationsarten, am Wegesrand Chörten.

14.Tag: Trongsa – Jakar

Morgenspaziergang durch die Stadt Trongsa und Besuch des majestätischen Trongsa Dzongs. Fahrt durch grosse Waldgebiete nach Bhumtang, dem spirituellen Herzen Bhutans. Ueberquerung des Yotongla passes (3400m).

15. Tag: Jakar

Jakar ist ein wunderschönes Tal, das wir zu Fuss erkunden werden. Besichtigung von Tempeln und Pilgerstätten. Einheimisches Bier, Whisky und Honig.

16. Tag: Jakar – Mongar

Fahrt durch verschiedene Vegetations-Stufen. Sicht auf den 7497 m hohen Gangkar Punsum. Fahrt über den Urala Pass, Thumshingla Pass (4150m). Wunderschöne Aussicht, wechselnde Pflanzenwelt, Wasserfall. Zurück in der subtropischen Welt: Nashornvögel und Goldene Languren. Es ist die abenteuerlichste Strecke Bhutans. Besichtigung Mongars mit Klosterburg und den schönen Malereien.

17.Tag: Mongar – Trashi Yangtse

Ueber den Korila Pass in die Provinz Trashi Yangtse vorbei an Reisfeldern. Besuch des Klosters Gom Kora Lhakahng, das von Guru Rimpoche angeordnet und gesegnet wurde. Besuch des Tempels Chorten Kora, einer Pilgerstätte.

18.Tag: Trashi Yangtse – Trashigang

Besuch der Kunstschule. Wanderung in den Bomdeling Park, wohin Schwarzhalskraniche zum Ueberwintern kommen. Fahrt in die zweitgrösste Stadt Trashigang, das Zentrum Ost-Bhutans - ein angenehmer Ort mit schönem Kloster. Wir erkunden den beeindruckenden Trashigang Dzong, der die ganze Provinz überblickt und das kleine Städtchen.

19.Tag: Trashigang – Samdrup Jongkhar

Fahrt zur bhutanesisch-indischen Grenzstadt Samdrup Jongkhar: spannende Landschaft mit vielen Dörfern. In Khaling Besuch einer Handweberei. Die Menschen tragen die schönen farbigen Stoffe noch heute im Alltag.

20. Tag: Fahrt nach Indien, Guwahati – Flug nach Delhi, Rückflug nach Zürich

Fahrt durch das Flachland Assams in dessen Hauptstadt Guwahati. Anschliessend Rückflug nach Delhi. Rest des Tages zur freien Verfügung. Flug nach Zürich

21. Tag: Ankunft am Morgen in Zürich

Bei 12 Teilnehmern (max. 16 Teilnehmer); CHF 7190.—

Zuschlag für Einzelzimmer: CHF 980.—

Im Preis inbegriffen

- Begleitung von Alexandra Bopp als Orientalistin und Jörg Kurt Grütter Professor für Architektur
- Lokale Reiseleiter bzw. Bergführer wenn nötig
- Verschiedene Begegnungen mit Einheimischen Fachleuten
- 2 Flüge (Delhi-Bagdogra, Guwahati-Delhi), Zugticket in Darjeeling
- Luxus Minivan oder Coaster Bus Toyota oder Hyundai mit professionellem Fahrer
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Hotels: Bhutan 3*, Indien (3-)4*
- Vollpension in Bhutan (Buffets und Picknicks), Halbpension in Indien, Delhi nur Frühstück.
- Schweizer Reisegarantie
- Vorbereitungsveranstaltung (in CH), Literaturliste
- Visumseinholung für Bhutan (inkl. Gebühren)



Nicht im Preis inbegriffen

- Internationaler Flug. Gerne beraten wir Sie und buchen für Sie den optimalen Flug (Zürich – Delhi, Delhi –Zürich ab 700Fr.)
- Visumsgebühren für Indien (ca. 100 Fr.)
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal (ca. 10Fr./Tag)
- persönliche Auslagen für nicht im Preis enthaltene Mahlzeiten, Getränke, Fotogebühren
- Annullierungs-, Kranken-, Unfall-, Reise-, SOS-Versicherung (Versicherung kann über uns abgeschlossen werden)

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend.

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss 1. Juni 2015

Anzahlung: Fr. 1200.-- / Person, gilt als definitive Anmeldung.

Konto Acapa Tours GmbH, Unterdorfstrasse 35, CH-5107 Schinznach-Dorf

IBAN CH23 0027 8278 8183 7501 P. Vermerk Reise Bhutan Sept/Okt 2015 mit Bopp/Grütter

(Adresse Bank: UBS AG, Postfach, 8098 Zürich, BIC: UBS W CH ZH 80A)

Annulationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv bezahlten Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet.

ARVB (<http://www.bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-arvb>)

Organisation und

Durchführung

Acapa Tours GmbH, 5107

Schinznach-Dorf

Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

